

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	56785
			DK5 DK5-GK	7450 7452
			DK5 - Name	Wohldorf-Ohlstedt
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	110 124
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
				14.10.2011
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]
				6058,8751
Anzahl Abschnitte	1			Breite (lineare Abb.) [m]

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.2 Sümpfe	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---------------------	-----------------------------	------

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Innerhalb einer dauerhaft, vermutlich von Pferden beweideten Grünlandfläche, die leicht eingemuldet ist und einem ehemaligen Talverlauf entspricht, sind feuchte Senken vorhanden, die nach Norden in Richtung auf die Ammersbek bzw. den dort vorhandenen Stauteich abfallen und entwässern. In Teilbereichen, v.a. im Südosten der Fläche ist diese sehr nass mit hohen Anteilen gewässertypischer Arten und sehr sumpfig, örtlich auch wasserüberstaut. Die Feuchtfelder sind im Grünland anhand gehäuft auftretender Flatterbinsen erkennbar. Am Boden ist sehr viel Flutrasen-Vegetation aus Ausläufer-Straußgras, Flutendem Schwaden, Gänsefingerkraut und Kriechendem Hahnenfuß erkennbar. Die Flächen werden vollständig durchweidet, sind entsprechend dem sumpfigen Untergrund zertreten und verunkrautet. Die Flatterbinse nimmt als Beweidungsunkraut deutlich zu. Vorkommen von Hundsstraußgras zeigen das Niedermoorpotential der Flächen an. Zentral in der Fläche hat es vermutlich ursprünglich einen Entwässerungsgraben gegeben, der heute noch als flache Mulde erhalten ist, aber seit längerem nicht unterhalten wird. Hier ist jedoch ein dauerhafter Wasserabfluß aus der quelligen Senke erkennbar. In den feuchtesten Teilbereichen sind relativ hohe Anteile von Brennendem Hahnenfuß vorhanden.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GNF	Seggen-, binsen-, hochstaudenreiche Flutrasen (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südlich Mühlenteich	
Nachbarnutzung/en	Wald, Grünland	
Rechtswert (X)	574699	Hochwert (Y)
Bezirk	Wandsbek	Naturraum
		5951449
		Stapelfelder Jungmoränengebiet (702.00)
Stadtteil (OT-Nr.)	Wohldorf-Ohlstedt (523)	Gemarkung
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet
		Wohldorf (535)
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark
NSG / ND / LSG	NSG Wohldorfer Wald [HH-508 / Anteil: 100%]	
FFH-GEBIET	Wohldorfer Wald [DE 2226-302 / Anteil: 100%]	
Wasserschutzgebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb. <input checked="" type="checkbox"/> x	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	56785	
			DK5 DK5-GK	7450	7452
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Wohldorf-Ohlstedt	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt	110 124
Räumliche Abbildung	Fläche		Kartierung	14.10.2011	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	6058,8751	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Die dauerhafte Beweidung ist für einen quellig-feuchten Standort eine unangemessene Nutzung, die zur Verunkrautung beiträgt.
Wertgesichtspunkte	Dauerhaft feuchter, quellig-nasser Sonderstandort mit Potential zur Entwicklung von Nieder- und Übergangsmoorflächen sowie weiteren geschützten und seltenen Pflanzenarten.
zoologisch bedeutsame Strukturen	evtl. temporäre Kleingewässer
Bedeutung für Tiergruppe	Amphibien
Maßnahmen	Den Entwässerungsgraben in der Fläche vollständig verschließen oder weiter verlanden lassen. Die Flächen nach Möglichkeit als Mähwiese nutzen. Beweidung v.a. in den feuchtesten Teilbereichen aufgeben. Sollte eine Mähwiesennutzung nicht möglich sein, sollte jedoch die Beweidung fortgesetzt werden.

Foto

Fotodatei	7450_110_141011_1.JPG	Fotodatei	7450_110_141011_2.JPG
Bildbeschreibung		Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	56785
		DK5 DK5-GK	7450 7452
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Wohldorf-Ohlstedt
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	110 124
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.10.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	6058,8751
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 7450_110_141011_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7450_110_141011_4.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Seggen-, binsen-, hochstaudenreiche Flutrasen (2000)	Biotoptyp	GNF
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	56785
		DK5 DK5-GK	7450 7452
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Wohldorf-Ohlstedt
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	110 124
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.10.2011
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	6058,8751
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	8 - naß
Reaktion	4 - mäßig sauer bis sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	2 - sehr geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	4
Anz. Wechselfeuchtezeiger	13
Anz. Überschwemmungsz.	6
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	13
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	37 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpionierassen) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01.02 - Calthion (gedüngte Feuchtwiesen)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,1
Boden	Feuchte	naß	7,5
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,2
	Reaktion	mäßig sauer bis sauer	4,1
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	5,7
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,4
	Wechselfeuchteanzeiger		13
	Giftpflanzen		4
	Überschw.anzeiger		6

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																			
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	z		-	-										3		3		
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z		-	-														
Ajuga reptans (Kriechender Günsel)	7	z		-	-														
Alisma plantago-aquatica (Gewöhnlicher Froschlöffel)	7	w		-	-														
Alopecurus geniculatus (Knick-Fuchsschwanz)	7	w		-	-														
Callitriche palustris agg. (Artengruppe Sumpf-Wasserstern)	7	w		-	-												3		
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w		-	-														V
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	w		-	-														
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	z		-	-												V		V

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	56785	
			DK5 DK5-GK	7450	7452
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Wohldorf-Ohlstedt	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	110	124
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	14.10.2011	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	6058,8751	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste							
														HH	ND	SH	D				
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-																
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-																
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-	-																
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-																
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	w		-	-																
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	z		-	-																
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	w		-	-																
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	h		-	-																
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	w		-	-																
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-	-																
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	7	w		-	-																
Juncus bufonius (Kröten-Binse)	7	w		-	-																
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	h		-	-																
Juncus tenuis (Zarte Binse)	7	w		-	-																
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	z		-	-																
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	w		-	-													V			
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w		-	-																
Myosotis scorpioides agg. (Artengruppe Sumpf-vergissmeinnicht)	7	z		-	-													V			
Peplis portula (Sumpfqüendel)	7	z		-	-									3		2		V			
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		-	-																
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-																
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	z		-	-																
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		-	-																
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	7	z		-	-													V			
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	h		-	-																
Ranunculus sceleratus (Gift-Hahnenfuß)	7	w		-	-																
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-	-																
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		-	-																
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	w		-	-																
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	z		-	-													V			
Stellaria alsine (Bach-Sternmiere)	7	w		-	-									3							
Stellaria media (Vogelmiere)	7	w		-	-																
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-																
Veronica serpyllifolia (Quendel-Ehrenpreis)	7	w		-	-																
														Anzahl Rote Liste Arten				4	1	8	1
														Anzahl Arten				43			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland